Stellenanzeige

Windpocken nicht unterschätzen

01.02.2018
70% der Erkrankungen betrafen Kinder im Alter von 0-9 Jahren. Fünf Kinder erkrankten schwer mit Enzephalitis (3 Fälle), Pneumonie (1 Fall) und Meningitis (1 Fall). In einem Fall lag eine bakterielle Superinfektion vor.

Komplikationen bei Windpocken-Erkrankungen sind selten, können jedoch schwer verlaufen. Seit 2004 empfiehlt die Ständige Impfkommission daher die Impfung gegen Windpocken für alle Kinder im Alter von 11 bis 14 Monaten mit einer und seit 2009 mit einer zweiten Impfdosis im Alter von 15 bis 23 Monaten. Fehlende Impfungen können jederzeit im Kindesalter nachgeholt werden. Weitere Informationen unter: RKI-Varizellen

Kategorie:

Stellenanzeige Infekt News